

# Reglement Linienball

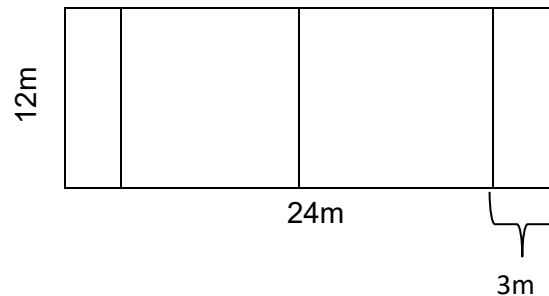


## 1. Spielidee

Zwei Mannschaften versuchen den Ball hinter die gegnerische Grundlinie auf den Boden zu legen.

## 2. Spielfeld

Normalgrösse: 12m x 24m  
Abweichungen: min. 10m x 22m  
max. 14m x 25m



## 3. Mannschaft

5 Feldspieler plus max. 3 Auswechselspieler

## 4. Spieldauer

8 Minuten  
Kein Seitenwechsel

## 5. Ball

Junioren-Handball

## 6. Ausrüstung

Aus Verletzungsgründen dürfen am Jugitag keine Nockenschuhe oder Nagelschuhe getragen werden.

## 7. Regeln

- Der Ball wird mit der Hand (Händen) gespielt und darf im Stand oder in der Bewegung mehrfach und einhändig auf den Boden geprellt werden.
- Schrittregel wie im Handball: Mit dem gehaltenen Ball dürfen 3 Schritte nach dem Fangen im Stand oder im Lauf gemacht werden. Dies gilt auch vor und/nach dem Dribbling.
- Wird der Ball nach dem Prellen an Ort oder nach einem Dribbling gehalten, so muss er anschliessend abgespielt werden. Es gilt die Doppelregelung, der Ball darf nur 2x gehalten werden, sonst gibt es Freiwurf für den Gegner.
- Absichtliches Spielen des Balles mit dem Fuss oder dem Unterschenkel ist nicht erlaubt. Strafe: Freiwurf.

### 7.1 Verhalten gegenüber Gegner

Es ist nicht gestattet:

- Dem Gegner den gehaltenen Ball aus der Hand zu schlagen oder zu reissen.
- Den Gegner zu stossen, zu reissen oder festzuhalten.....
- Den Gegner mit aktivem Körpereinsatz (Checking, Sperren usw..) zu behindern
- Beim Sperren wird nach 3.Sek ein Foul gepfiffen.
- Auf Zeit zu Spielen (= passives Spiel) das heisst, wenn die angreifende Mannschaft keinen Druck aufbaut und die Zeit herauszögert. In diesem Fall ist der Ball am Gegner zu überlassen. (Freiwurf)

## 7.2 Spielablauf

### **Anspiel:**

- Bei Spielbeginn durch Sprungball in der Spielfeldmitte.
- Nach jedem Punkt irgendwo hinter der Grundlinie, Abstand des Gegners 3m.

### **Ausball:**

- Ball oder Spieler berührt den Boden ausserhalb des Spielfeldes.
- Bei Ausball über die Seitenlinie hat die nicht fehlbare Mannschaft Einwurf.
- Die Angreifer befinden sich bei einem Freiwurf, Ausball oder Eckball immer ausserhalb der 3m Zone. Erst wenn der gespielt Ball gefangen wird, darf in die 3m Zone vorgestossen werden.
- Abstand des Gegners 3m

### **Eckball:**

- Wird der Ball von der verteidigenden Mannschaft über die Grundlinie gespielt, kommt es zu einem Eckball, 3 Meter von der Grundlinie entfernt an der Seitenlinie.
- Angreifer siehe „Ausball“

### **Spielerwechsel:**

- Ausserhalb der Seitenlinie per Handschlag

### **Punktgewinn:**

- Erfolgt, wenn der aus der Luft gefangene Ball (der Spieler steht dabei innerhalb des Spielfeldes) hinter der Linie abgelegt wird.
- Aus dem Dribbling kann kein Punkt erzielt werden.
- Es ist erlaubt, die spielüblichen 3 Schritte mit dem Ball in der Hand zu laufen, um Punkte zu erzielen.
- Es ist nicht erlaubt, hinter die Linie zu hechten, um Punkte zu erzielen.
- Beim Punkt müssen beide Füsse auf dem Boden bleiben.
- Der Ball darf mit einer oder beiden Händen hinter der Linie abgelegt werden.
- Der Punkt zählt nicht, wenn der Ball zu früh losgelassen wird. (werfen)

### **Freiwurf:**

- Nach Regelverstössen erfolgt Freiwurf am Ort des Verstosses. Ausnahme: Bei Verstoss des Verteidigers in der 3m-Zone, erfolgt der Freiwurf 1m ausserhalb der 3m-Zone. Alle Angreifer befinden sich ausserhalb der 3m-Zone.
- Abstand des Gegners bei Freiwurf/Abwurf/Einwurf: 3m
- Angreifer siehe „Ausball“

## 7.3 Ausschluss/Disqualifikation

- Da im Linienball im Gegensatz zu anderen Spielen bei groben Fouls kein Strafwurf gegeben werden kann, werden grobe Fouls durch Ausschluss des fehlbaren Spielers geahndet.
- Der vom Spielfeld verwiesene Spieler kann durch einen anderen Spieler ersetzt werden.
- Ist ein Spieler vom Jahrgang zu alt, wird die ganze Mannschaft disqualifiziert.

## 7.4 Forfait

- Kommt eine Mannschaft zu spät (ab 1 Minuten), gilt das Spiel als gewonnen für die anwesende Mannschaft (5:0).

## 7.5 Betreuung

- Betreuung durch einen Erwachsenen (z.B Coach) ist Pflicht. Die Betreuer sind Vorbilder für die Jugendlichen, befeissen sich in Fairness und akzeptieren die Entscheide des Schiedsrichters.